

# ELTERN KLAGEN VOR GERICHT AN



Eins der letzten Fotos von Sarah († 17). Sie hatte sich so über ihre Lehrstelle als Frisörin gefreut. Mit ihr starben ihre Hoffnungen



# Dieser Bubi

Sarahs Eltern Kerstin Döring (46) und Jürgen Becker (45). Sie sind enttäuscht von dem milden Urteil

# kraste unsere

(† 17). Sie hätte sich so über  
Lehrstelle als Frisörin gefreut. Mit  
ihr starben ihre Hoffnungen

# Dieser Bubi

Sarahs Eltern Kerstin Döring (46)  
und Jürgen Becker (45). Sie sind  
enttäuscht von dem milden Urteil

# rauste unsere Töchter tot



**Er bekam nur  
drei Monate  
Fahrverbot**

Dirk P. (21) auf der Anklagebank.  
Er zeigte kaum Reue, entschuldigte  
sich nur halbherzig bei den Eltern



Der Seat nach  
dem Crash  
- Sarah und  
Dianne saßen  
auf der Rück-  
bank, starben  
am Unfallort

Fotos: HEILAND, UNGER, PRIVAT

Von A. RADECK

Haldensleben - Sie kamen mit tränennassen Augen ins Gericht. Dann traten sie dem Raser gegenüber, der Schuld am Tod ihrer Töchter hat...

„14 Monate mussten wir auf diesen Moment warten“, sagt Kerstin Döring (46). „Und jeden Tag war ich am Grab meiner Tochter Sarah und hab versprochen alles zu tun, damit dieser Mensch seine gerechte Strafe bekommt.“

Gemeint ist Dirk P. (21) aus Beendorf (Bördekreis), der Fahrer des Unfall-Seats. Sarah und ihre Freundin Dianne saßen am Abend des 20. März 2008 auf der Rückbank. Bei Allerinnungen landete der Seat zertrümmert

in einem Wassergraben. Die Mädchen starben am Unfallort, sie wurden nur 17 Jahre alt.

Dirk P. überlebte schwerverletzt. Gestern begann im Amtsgericht Haldensleben sein Prozess. Anklage: fahrlässige Tötung.

„Der Mann fuhr mit mindestens 96 km/h in eine Rechtskurve, in der nur 70 erlaubt sind. Dann verlor er die Kontrolle über sein Auto und schleuderte nach links von der Fahrbahn“, sagt Staatsanwalt Ralf Gehrke (43). „Mit angepasster Geschwindigkeit wäre der Unfall vermeidbar gewesen.“

Der Raser kann sich angeblich an nichts mehr erinnern. Kerstin Döring und ihr Partner Jürgen Becker (45) glauben dem Lage-

rist-Azubi kein Wort. Zusammen mit Antje und Stephan Sievers (beide 43), den Eltern der toten Dianne, nahmen sie gestern als Nebenkläger am Prozess teil.

„Sarah war unser größter Schatz“, sagt Jürgen Becker. „Seit dem sie uns genommen wurde, bestimmt Schmerz und Trauer unseren Alltag.“

Bis zu fünf Jahre Haft lässt das Gesetz bei fahrlässiger Tötung zu.

Das Amtsgericht verurteilte Dirk P. gestern nach Jugendstrafrecht: drei Monate Fahrverbot, 200 Stunden gemeinnützige Arbeit und Zahlung von 1000 Euro an den Malteser Hilfsdienst...

Diannes Eltern Antje (43) und Stephan Sievers (43) im Gericht. Sie forderten ein Jahr Haft für den Raser



▲ Unfall-  
opfer Dianne  
(† 17), sie liebte  
Kinder über alles